

INHALT

Peter Glotz: Die Wachablösung. Eine Skizze 7

DAS AMT

Ziele und Herausforderungen 13

LEBENS LAUF, PERSÖNLICHES

Kindheit, Schule, Studium (1934–1957) 21

Der Nationalsozialismus 27 · Krieg, Judenverfolgung, das benachbarte Dachau 32 · Kriegsende und amerikanische Einflüsse 40 · Kalter Krieg, Antikommunismus, Gymnasialzeit 45 · Liebe, Studium, Politik 50 · Literatur 55

Hochschule München, Berlin, Speyer
(1958–1973) 58

Maunz und der Grundgesetzkommentar 60 · Berlin und die Studentenunruhen 64 · Speyer, Helmut Kohl und die Politik 73 · Helmut Kohls Botschafter in Bonn 78 · Kreuth und der Konflikt mit der CSU 81

Kultus- und Innenminister in Stuttgart, Vorsitzender
des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU
(1978–1983) 86

Die Filbinger-Affäre 87 · Konflikte um die Schulpoli-
tik 88 · Freundschaft in der Politik 92 · Kirche, Reli-
gion, Gott 93 · Demonstranten, Reizgas, Gummige-
schosse 97 · Vom Saulus zum Paulus? 102

Bundesverfassungsgericht (1983–1994) 106

Der Dauergegner: Friedrich Karl Fromme 108 · Ur-
teile und ihre Wirkung 110 · Familie, Interessen, Prä-
gungen 112 · Zwei Singles und die Söhne 114 · Ironie,
Rhetorik, Gelassenheit 122

POLITISCHE VORSTELLUNGEN

Nation und Nationalismus 127 · NS-Vergangenheit
und Rechtsradikalismus 131 · Italien und der Neofa-
schismus 133 · Neue Rechte und Neonazismus 134 ·
Maastricht und die Bürokratie 136 · Parteien und Eh-
renkodex 137 · Parteieneinfluß auf Rundfunk und
Fernsehen 139 · Grenzen der Gentechnik und Atom-
ausstieg 141 · Parteien und Demokratie 143 · Weimar
und das Mehrheitswahlrecht 144 · Plebiszite und das
Präsidentenamt 145 · Ostdeutschland und die Vereini-
gung 149 · Arbeitslosigkeit und die Chancen der Frau-
en 153 · Multikulturelle Gesellschaft und doppelte
Staatsangehörigkeit 154

Über die Autoren 158